

99006006017000, 99006006017000

# Abweichen von Regelungen zur Nachtarbeitszeit beantragen

Heruntergeladen am 16.07.2025

<https://fimportal.de/xzufi-services/637881414/L100040>

Modul	Sachverhalt
Leistungsschlüssel	99006006017000, 99006006017000
Leistungsbezeichnung I	Abweichen von Regelungen zur Nachtarbeitszeit beantragen
Leistungsbezeichnung II	
Typisierung	3 - Bundesaufsichtsverwaltung: Regelung
Quellredaktion	Niedersachsen
Freigabestatus Katalog	unbestimmter Freigabestatus
Freigabestatus Bibliothek	unbestimmter Freigabestatus
Begriffe im Kontext	Aufsichtsbehörde, Arbeitszeiten, Tarifliche Ausgleichsregelungen, Arbeitsschutz, Mehr Arbeitszeit, Nachtarbeit, Sonderregelungen zur Arbeitszeit, Amt für Arbeitsschutz, Längere Arbeitszeit
Leistungstyp	
Leistungsgruppierung	
Verrichtungskennung	
SDG-Informationsbereich	

<b>Modul</b>	<b>Sachverhalt</b>
Lagen Portalverbund	Sonderregelungen der Arbeitszeit (2030700)
Einheitlicher Ansprechpartner	Nein
Fachlich freigegeben am	16.06.2025
Fachlich freigegeben durch	Niedersächsisches Ministerium für Soziales Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung
Handlungsgrundlage	<a href="https://www.gesetze-im-internet.de/arbzg/_15.html">https://www.gesetze-im-internet.de/arbzg/_15.html</a> <a href="https://www.gesetze-im-internet.de/arbzg/_6.html">https://www.gesetze-im-internet.de/arbzg/_6.html</a> <a href="https://www.gesetze-im-internet.de/arbzg/_15.html">https://www.gesetze-im-internet.de/arbzg/_15.html</a>
Teaser	Planen Sie längere Nachtarbeitszeiten für Ihre Beschäftigten? Dann können Sie diese unter bestimmten Voraussetzungen bei dem örtlich zuständigen Amt für Arbeitsschutz bewilligen lassen.
Volltext	<p>Sie brauchen eine Bewilligung von der örtlich zuständigen Behörde für Arbeitsschutz, wenn in Ihrem Unternehmen nachts länger gearbeitet werden soll.</p> <p>Die Bewilligung der längeren Nachtarbeit ist gesetzlich vorgesehen für:</p> <p>Kontinuierliche Schichtbetriebe</p> <p>Bau- und Montagestellen</p> <p>Saison- und Kampagnenbetriebe, wenn die Verlängerung der Arbeitszeit durch eine Verkürzung der Arbeitszeit an anderen Tagen ausgeglichen wird</p> <p>Für bestimmte Ausnahmen gelten Höchstgrenzen.</p>
Erforderliche Unterlagen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gefährdungsbeurteilung (insbesondere im Hinblick auf die Belastung durch die längere tägliche Arbeitszeit)</li> <li>• Nachweis über das Angebot einer Vorsorgeuntersuchung in Bezug auf die beantragte längere tägliche Arbeitszeit</li> <li>• Schichtplan</li> <li>• Ausführliche Beschreibung, für welche Tätigkeiten die längere tägliche Arbeitszeit beantragt wird</li> </ul>

Modul	Sachverhalt
Voraussetzungen	<p>Die zuständige Aufsichtsbehörde kann bei Bedarf weitere Informationen und Unterlagen anfordern.</p>
Kosten	<p>Die Arbeitszeit darf 48 Stunden wöchentlich im Durchschnitt von 6 Kalendermonaten oder 24 Wochen nicht überschreiten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Erteilung der Bewilligung beziehungsweise die Ablehnung Ihres Antrages ist gebührenpflichtig. Die Gebühren sind länderspezifisch und werden nach Verwaltungsaufwand berechnet beziehungsweise sind abhängig von der Anzahl der Beschäftigten, die Sie einsetzen möchten.</li> <li>• In Niedersachsen ist die Allgemeine Gebührenordnung Grundlage für die Erhebung der Gebühren.</li> </ul>
Verfahrensablauf	<p>Sie können die Bewilligung für die Abweichungen zur Nachtarbeit schriftlich beantragen. Dafür sind die folgenden Schritte durchzuführen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie stellen einen formlosen Antrag.</li> <li>• Sie senden diesen postalisch oder per E-Mail an das örtlich zuständige Gewerbeaufsichtsamt/ das LBEG bzw., soweit gleichzeitig ein Antrag nach § 13 Abs. 5 Arbeitszeitgesetz gestellt wird, an das Staatliche Gewerbeaufsichtsamt Osnabrück einschließlich der erforderlichen Unterlagen.</li> <li>• Sind erforderliche Unterlagen beziehungsweise Informationen für die Bearbeitung unvollständig, werden Sie von der Sachbearbeitung kontaktiert.</li> <li>• Das Staatliche Gewerbeaufsichtsamt (Osnabrück)/ LBEG prüft den Antrag.</li> <li>• Nach Abschluss der Prüfung erhalten Sie einen Bewilligungsbescheid oder einen Ablehnungsbescheid, der Ihnen per E-Mail oder auf dem Postweg zugesendet wird.</li> <li>• Der Gebührenbescheid wird Ihnen in der Regel mit dem Bescheid zugestellt.</li> </ul> <p>Online Ablauf:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie melden sich im Online-Dienst an und erstellen damit Ihren Antrag. Dem Antrag fügen Sie die</li> </ul>

Modul	Sachverhalt
	<p>erforderlichen Unterlagen bei.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Zuständigkeit wird automatisch ermittelt und der Antrag wird automatisch nach Bearbeitung an die zuständige Behörde geschickt.</li> <li>• Die restlichen Schritte sind gleich zur schriftlichen Bearbeitung.</li> </ul> <p>Die Entscheidung der zuständigen Arbeitsschutzbehörde ergeht nach pflichtgemäßem Ermessen.</p> <p>Im Rahmen dieser Entscheidung findet eine Abwägung zwischen den Belangen des Schutzes der Sicherheit und Gesundheit der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und den betrieblichen Interessen der Arbeitgeberin bzw. des Arbeitgebers statt.</p>
<p><b>Bearbeitungsdauer</b></p>	<p>Je nach Prüfungsaufwand (in der Regel wenige Wochen nach Einreichung der vollständigen Unterlagen). Je nach Prüfungsaufwand (in der Regel wenige Wochen nach Einreichung der vollständigen Unterlagen).</p>
<p><b>Frist</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Haben Sie einen Antrag gestellt, so sind verlängerte Arbeitszeiten erst erlaubt, wenn Sie eine Bewilligung erhalten haben. Eine rückwirkende Bewilligung kann nicht erteilt werden.</li> </ul>
<p><b>weiterführende Informationen</b></p>	<p><a href="https://www.bmas.de/SharedDocs/Downloads/DE/Publicationen/a120-arbeitszeitgesetz.pdf?__blob=publicationFile&amp;v=1">https://www.bmas.de/SharedDocs/Downloads/DE/Publicationen/a120-arbeitszeitgesetz.pdf?__blob=publicationFile&amp;v=1</a></p>
<p><b>Hinweise</b></p>	
<p><b>Rechtsbehelf</b></p>	<p>Widerspruch: Gegen den Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der örtlich zuständigen Behörde für Arbeitsschutz eingelegt werden.</p> <p>Ein erfolgloses Widerspruchsverfahren ist gebührenpflichtig.</p>
<p><b>Kurztext</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abweichen von Regelungen zur Nachtarbeitszeit Bewilligung</li> <li>• In folgenden Fällen kann die örtlich zuständige Behörde für Arbeitsschutz eine zusätzliche Nachtarbeit bewilligen:</li> </ul>

## Modul

## Sachverhalt

- für Schichtbetriebe zum Erreichen zusätzlicher Freischichten
- für Bau und Montagestellen
- für Saison und Kampagnenbetriebe
- Antrag notwendig

zuständig: örtlich zuständige Behörde für Arbeitsschutz

## Ansprechpunkt

Staatliche Gewerbeaufsicht Niedersachsen

Bei Tätigkeiten und Einrichtungen, die dem Bundesberggesetz unterliegen: Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG)

Für das Personal Juristischer Personen, die unter der Aufsicht der Landkreise stehen, sind die Landkreise zuständig.

Soweit zugleich ein Antrag auf Sonn- und Feiertagsbeschäftigung wegen Auslandskonkurrenz nach § 13 Abs. 5 Arbeitszeitgesetz gestellt wird: Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Osnabrück

## Zuständige Stelle

Staatliche Gewerbeaufsicht Niedersachsen

Bei Tätigkeiten und Einrichtungen, die dem Bundesberggesetz unterliegen: Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG)

Für das Personal Juristischer Personen, die unter der Aufsicht der Landkreise stehen, sind die Landkreise zuständig.

Soweit zugleich ein Antrag auf Sonn- und Feiertagsbeschäftigung wegen Auslandskonkurrenz nach § 13 Abs. 5 Arbeitszeitgesetz gestellt wird: Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Osnabrück

## Formulare

### Ursprungsportal

Abweichen von Regelungen zur Nachtarbeitszeit beantragen, Applying for deviation from regulations on night working hours